

glarnerSach

sichern & versichern



Ausgabe Nr. 1 / Juni 2016

**Infos, Tipps & News**

Kundeninformationen der glarnerSach

# Editorial

Für einmal darf ich mich doch gleich selber ankündigen. Aus Anlass meines Arbeitsjubiläums durfte ich in diesem Kundenmagazin einige Fragen zu meinem Wirken beantworten. Ich habe dies mit gemischten Gefühlen gemacht. Auf keinen Fall möchte ich meine Präsenz als Selbstdarstellung empfunden haben. Der Anthropologe und Naturphilosoph Adolf Portmann versteht darunter den wertneutrale Selbstaussdruck der «Innerlichkeit» von Lebewesen bzw. den «Ausdruck einer inneren Wesenheit des Organismus». Vereinfacht: Mir persönlich geht es darum, meine Erfahrungen und Empfindungen der letzten Jahre darzustellen. Ich hoffe, dies ist gelungen. Weit höhere Beachtung verdienen allerdings die übrigen Inhalte. Sie bilden erneut einen bunten Strauss von Beiträgen zu aktuellen Präventions- und Versicherungsthemen, porträtieren Personen und Organisationen und befassen sich mit aktuellen Entwicklungen. Der Schwerpunkt liegt für einmal beim Feuerwehrwesen. Wir dürfen auf die neu geschaffene gemeinsame Rekrutierung aller Glarner Feuerwehren hinweisen und etwas über die Beweggründe zur Leistungsbeurteilung eines jungen Angehörigen der Feuerwehr erfahren.



glarnerSach  
Hansueli Leisinger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Impressum

**Herausgeberin:** glarnerSach  
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus  
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95  
www.glarnersach.ch, info@glarnersach.ch  
www.facebook.com/glarnersach

**Fotos:** Peter Kälin, Foto Samuel Trümpy (Titelseite und Seite 5); Hansueli Leisinger, Foto Samuel Trümpy, Seite 2; Brandfall in Braunwald, Foto KAPO, Seite 4; Luca Hochuli und Daniel Dobler, Fotos Samuel Trümpy, Seite 7; Susanne Kaiser, Claude Laurent, Reto Leuzinger, Elisabeth Disch, Fotos Samuel Trümpy, Seite 8

**Texte:** glarnerSach

**Satz:** Somedia Production AG, Glarus

**Druck:** Fridolin Druck und Medien, Schwanden



Hansueli Leisinger, Vorsitzender der Geschäftsleitung glarnerSach

glarnerSach

## Interview mit Hansueli Leisinger

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung der heutigen glarnerSach ist im Januar 1991 vom Landrat des Kantons Glarus zum dannzumaligen Verwalter der Kantonalen Sachversicherung Glarus gewählt worden. Sein Amt hat er am 1. Mai 1991 angetreten und steht mittlerweile seit 25 Jahren im Dienste des Unternehmens. Wie er diese Zeit erlebt, was sich verändert hat und wo die akutellen Herausforderungen liegen, schildert er im nachfolgenden Interview.

### Wie haben sich die glarnerSach und ihr Umfeld in den letzten 25 Jahren verändert?

Der Markenname «glarnerSach» verbildlicht die Veränderungen optisch. Aus der eher konservativen KSV ist über die Glarner Sachversicherung das heutige, zeitgemässe Unternehmen entstanden. Nebst Kundenverhalten und -erwartungen haben sich vor allem die gesetzlichen Grundlagen massgebend verändert. Corporate Governance hat Einzug gehalten und generell ist alles auch bei uns schneller und schnelllebiger geworden. Geblieben sind die Aufgaben, nämlich der Schutz von Menschen, Tieren, Sachen und der Umwelt vor Schädengefahren.

### Was waren die Höhe- bzw. die Tiefpunkte?

Ich spreche lieber von Erfahrungen, belastendere und erfreulichere. Zu den ersten gehörte sicher der Hagelschlag vom 21. August 1992. Innerhalb von 10 Minuten wurden über 10% der versicherten Gebäude in Glarus, Ennenda,

Netstal, Riedern und Mitlödi beschädigt. Die Arbeitsbelastung für alle Mitarbeitenden war über Monate enorm. Belastend waren aber auch die Beschwerde vor Bundesgericht sowie die lange Diskussion um die Leistungsabgabe. Die meisten erfreulichen Momente entstehen jedoch durch Schadenfälle. So bereitet uns unsere Aufgabe auch immer wieder Freude. Auch wenn dabei das Finanzielle im Vordergrund steht, wird unsere Hilfe auch immer wieder emotional zur Kenntnis genommen. Ein einmaliges Highlight war sicher das 200-Jahr-Jubiläum im 2011.

### Welches sind die aktuellen Herausforderungen für die glarnerSach?

Auch wenn unsere Schadenzahlen in den letzten Jahren eine andere Sprache sprechen, bin ich überzeugt, dass Elementarereignisse unsere grösste Herausforderung sein werden. Gerade die ersten grossen Regenfälle Mitte Mai haben aufgezeigt, wie schnell die empfindlichen Strukturen der Schweiz durch Naturereignisse Schaden nehmen können. Daneben beschäftigen uns die stete Weiterentwicklung des Unternehmens, das Bestehen neben multinationalen Versicherern sowie die Digitalisierung. Aufwendige Arbeiten für einen kleinen Betrieb.

### Was wünschen Sie sich für die nächste Zeit?

Gesundheit, Geduld und eine grosse Portion Gelassenheit. Und natürlich die nötige Freude und Motivation, um die glarnerSach in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft zu führen.

## Umgang mit Wespen, Hornissen und Bienen



Bienen spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem

Wespen und Hornissen sind nützliche Insektenvertilger. Die allein überwinternden grossen Weibchen suchen im Frühjahr Nisthöhlen, wo sie die erste Brut selber aufziehen. Vorbeugend kann man Löcher und Spalten, wo der regelmässige Anflug beobachtet wird, verschliessen. Fliegen aber die ersten Arbeiterinnen ein und aus, wird es schwieriger. Offen hängende Nester kann der Imker leicht entfernen und eventuell anderswo ansiedeln. Nicht zugängliche Kolonien, die das Wohnen in Haus und Garten stören, werden durch den Imker vernichtet.

Hummeln und einzeln lebende Wildbienen sind ungefährlich und sollen nicht bekämpft werden, da sie im Laufe des Sommers wieder verschwinden.

Schwärmende Bienen sammeln sich nach kurzer Zeit an einem Strauch oder Baum und können durch einen Imker eingefangen werden.

### Wie reagiere ich korrekt?

Grundsätzlich gilt: Verhalten Sie sich ruhig und fordern Sie den Fachmann an über die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Glarus, Telefon 055 645 66 66.

Sofern notwendig, unterstützt die Feuerwehr den Imker mit technischem Material, wie zum Beispiel Leitern.

### glarnerSach

## Mit Firmenausweis Vertrauen schaffen

Im Auftrag der glarnerSach sind verschiedene Mitarbeiter wie Gebäudeschätzer, Schaden- und Präventionsexperten im Aussendienst tätig. Sie alle verfügen über einen Firmenausweis der glarnerSach. Allein die Gebäudeschätzer führen jährlich 2500 Gebäudeschätzungen bei Kunden durch.

Jacques Hauser ist seit 20 Jahren als Gebäudeschätzer unterwegs. «Nach einem Ausweis werde ich zwar selten gefragt. Das ist sicher darauf zurückzuführen, dass unsere Besuche angekündigt werden und die glarnerSach bestens bekannt ist. Für mich ist es jedoch ein gutes Gefühl, mich jederzeit ausweisen zu können», so Jacques Hauser.



Jacques Hauser, Gebäudeschätzer

### Versicherung im Wettbewerb

## Entspannt in die Ferien

In den Ferien geniessen Sie die Sonne am Strand. Als Sie nach einem erfrischenden Sprung ins Meer an Ihren Platz zurückkehren, ist Ihre Tasche samt Smartphone gestohlen worden. Auf einer Fahrradtour kehren Sie in einem Restaurant ein. Obwohl Sie Ihr Fahrrad mit einem Kettenschloss gesichert haben, wurde es gestohlen.

Diese geschilderten Fälle sind über den sogenannten **«Einfachen Diebstahl auswärts»** in unserer Haushaltversicherung SIEBENSACHEN versicherbar. Die Versicherungssumme wird individuell evaluiert und abgemacht, sie beträgt mindestens Fr. 2000.–. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

### Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb / Kulturschadenfonds

## Schaden online melden



Ist Ihnen ein Schaden passiert? Dann melden Sie uns diesen einfach und bequem auf [www.glarnersach.ch](http://www.glarnersach.ch). Die Schadenfotos können Sie uns gleichzeitig senden.

Ihre Meldung wird vom zuständigen Schadenexperten raschestmöglich behandelt und in der gewohnten, hohen Dienstleistungsqualität erledigt.



Vorsicht vor Langfingern

## Glück im Unglück bei Hausbrand in Braunwald



Das Wohnhaus erlitt Totalschaden, glücklicherweise blieben die Bewohner unversehrt

«Die Nacht vom 17. November 2015 hat unser Leben von der einen auf die andere Minute verändert. Wir sind glücklich, dass dank dem lauten Alarm der Rauchmelder und den Rufen unserer Feriengäste keine Familienmitglieder, Gäste und Tiere zu Schaden gekommen sind», erinnert sich Berti Gisler. Sie sitzt zusammen mit ihren Söhnen Rolf und Peter am Küchentisch und berichtet von der Brandnacht. Mitten in der Nacht, um 2.30 Uhr entzündete sich aus bisher ungeklärten Gründen die Holzbeige hinter dem Haus. Das Feuer griff rasch über auf das ganze Wohnhaus mit sieben Gästezimmern und einer angebauten 3-Zimmer-Ferienwohnung. Durch das Feuer und das Löschwasser entstand ein Totalschaden, der sich auf über eine Million

Franken beläuft. «Alles fiel dem Feuer zum Opfer – das Haus, das ganze Hab und Gut samt Erinnerungsstücken wie Fotos, unsere selbst gezimmerten Möbel und vieles mehr. Dank der unkomplizierten Anzahlung der glarnerSach konnten wir schnell die wichtigsten Dinge des täglichen Bedarfs neu kaufen und uns wieder eine Wohnung einrichten», erzählt Peter Gisler. «Dass auch unser Hausrat bei der glarnerSach versichert ist, macht es für uns viel einfacher. So haben wir eine einzige Kontaktperson, welche für alle unsere Versicherungsbelange zuständig ist», so Rolf Gisler.

Die glarnerSach wünscht der Familie Gisler für die Planung und den Wiederaufbau des neuen Wohnhauses alles Gute.

### Prävention / Intervention

## WIS: Rechtzeitig über Gefahren informiert

WIS ist ein kostenloses Warn- und Informationssystem der glarnerSach. Per SMS werden Sie frühzeitig über bevorstehende Gefahr (beispielsweise Hochwasser) gewarnt, damit Sie sich und Ihr Hab und Gut in Sicherheit bringen können. Ausserdem erhalten Sie periodisch Tipps rund um die Schadenverhütung. Anmel-

den können Sie sich auf der beiliegenden Antwortkarte oder unter [www.glarner-sach.ch/wis](http://www.glarner-sach.ch/wis).



## Schadenverlauf aktuell

Die Schadenexperten können bisher auf ein relativ ruhiges Jahr zurückblicken. Die starken Niederschläge von Mitte Mai haben bisher wenig Einfluss auf die Entwicklung, auch wenn einige niedergegangene Rufen die finanzielle Schadenbelastung im Kulturschadenfonds negativ beeinflusst haben. Glücklicherweise lief ein Brand an einem neuen Einfamilienhaus in Filzbach relativ glimpflich ab. Dank dem raschen und effizienten Einsatz der Feuerwehr konnte ein noch grösserer Schaden verhindert werden. Die Ursache für dieses Ereignis konnte an der Verkabelung der Fotovoltaikanlage geortet werden.

Der Schadenstand der glarnerSach über alle Bereiche ist vergleichbar mit den Werten von 2013 und beträgt per Mitte Mai 2016 etwas über eine Million Franken.



Brand an einem EFH in Filzbach

## Aktion Rauchmelder

Rauchmelder können Leben retten. Mit einem lauten akustischen Signal warnen sie bei Rauchentwicklung.

**Profitieren Sie von unserem Aktionspreis von CHF 15.– statt CHF 30.–.**

Gültig bis 15. Juli 2016





Oft sind Schadenereignisse sehr personalintensiv und erfordern daher ständigen Nachwuchs bei den Feuerwehren.

Intervention

## Neue Feuerwehr-Talente gesucht

Keine Angst: Der Kanton Glarus hat nicht zu wenig Feuerwehrleute. Aber: Die Rekrutierung ist anspruchsvoller geworden, als sie es früher war. Das heisst: Die Feuerwehr als Hobby hat vermehrt Konkurrenz erhalten. Für eine neue Feuerwehrfrau oder einen neuen Feuerwehrmann müssen die Feuerwehren mehr Aufwand betreiben.

Grundsätzlich ist die Nachwuchsförderung eine Aufgabe auf lokaler Ebene, also der Gemeinden und ihrer Feuerwehren. Den ersten Kontakt mit der Feuerwehr haben Zuzüger und junge Erwachsene bei der Rekrutierung. Und diese wird nun kantonale koordiniert. Bis anhin hatte jede Feuerwehr ihren eigenen Ansatz, mit entsprechend unterschiedlichem Erfolg. Zum Beispiel gab es keine Regelung, ob der Rekrutierungsanlass nun mit einem persönlichen Brief oder nur mit einer Mitteilung im Amtsblatt beworben werden soll.

Auch wenn die neue Rekrutierung vieles vereinheitlichen soll, findet der eigentliche Rekrutierungsanlass nach wie vor bei den Feuerwehren vor Ort statt. Mit dem

Unterschied, dass den Feuerwehren ein einheitlicher Rekrutierungsablauf vorgegeben wird, der dann auf die entsprechende Kompanie angepasst werden muss. Insgesamt soll der ganze Anlass nicht länger als eine Stunde dauern. Und auch der Zeitraum der Rekrutierungen wird festgelegt, es sollen alle in den letzten zwei Novemberwochen stattfinden. Allerdings um einige Tage versetzt, damit man auf jeden Fall an einem der Anlässe teilnehmen kann, wenn das Datum der eigenen Kompanie nicht passt. Weil es bei der Feuerwehr nicht nur um eine Pflicht, sondern auch um ein Hobby geht, soll die Rekrutierung auch einen kameradschaftlichen Aspekt beinhalten: Im Anschluss an die Informationen ist ein Apéro vorgesehen.

Bleibt noch, auch genügend Leute überhaupt an die Rekrutierung zu locken. Darum werden neue Feuerwehrleute frühzeitig über Facebook angeworben. Zudem ist eine Plakatkampagne im ganzen Kanton geplant. Damit keiner sagen kann, er habe nichts von den Glarner Feuerwehren und ihren tollen Angeboten gewusst.

Intervention

## Interview mit Peter Kälin

Seit 2014 ist Peter Kälin bei der Feuerwehr Glarus und Elektroinstallateur in Ausbildung

### Warum leisten Sie Feuerwehrdienst?

Man lernt, sieht und erlebt bei der Feuerwehr Dinge, die man nirgends sonst erleben kann. Das fasziniert mich, seit ich ein kleiner Junge war.

### Können Sie sich an Ihren ersten Einsatz erinnern?

Ja, es war ein Brand in Netstal. Ich habe schnell gemerkt, dass ich mich auf die erfahrenen Kameraden verlassen kann. Wir halten zusammen. Nicht nur bei der Pizza nach der Übung, sondern auch im Ernstfall.

### Würden Sie anderen jungen Glarnern die Feuerwehr als Hobby empfehlen?

Natürlich! Feuerwehr ist eine super Sache. Und wer sich nicht sicher ist, kann bei der Rekrutierung reinschauen oder mit einem aktiven Feuerwehrler sprechen.

### Ist es nicht nervig, wenn mitten in der Nacht durch einen Alarm geweckt wird?

Das merkt man gar nicht. Ich stehe so unter Adrenalin, dass ich erst nach dem Einsatz merke, wie spät es eigentlich ist.



Peter Kälin, Feuerwehr Glarus

## Unterhalt von Hochwasserschutzrichtungen



Eingewachsene Hochwasserschutz-Dammbalken

Wenn Sie Ihr Gebäude gegen die Einwirkungen von Hochwasser oder auch gegen Rückstau aus Kanalisationen mit temporären Einrichtungen wie Dammbalken oder Rückstauklappen schützen, machen Sie bereits vieles richtig, um vor unliebsamen Überraschungen geschützt zu sein. Die besten Massnahmen nützen jedoch nichts, wenn sie nicht unterhalten und gepflegt werden. Kontrollieren Sie deshalb regelmässig ob:

- die eingelagerten Bauteile und Befestigungsmittel noch vorhanden und schnell einsetzbar sind;
- der Einbauort nicht beschädigt oder verstellt ist;
- bewegliche Teile noch funktionieren;
- Dichtungstreifen und -lippen nicht spröde geworden sind;
- die Schlüssel zu Räumen noch vorhanden sind;
- weitere instruierte Personen (Nachbarn oder Verwandte) sich immer noch ihrer Aufgabe bewusst sind;
- die Kontaktdaten zu ihnen (Telefonnummern, E-Mail-Adressen) noch stimmen.

glarnerSach

## Glarner Philatelisten Club



Daniel Egli vor seinen Exponaten an der INPOSTA 2016

«Philatelie ist mein Leben. Täglich beschäftige ich mich damit und bin immer auf der Suche nach Trouvaillen aus dem Glarnerland», schwärmt Daniel Egli, Börsenobmann des Glarner Philatelisten Clubs und Posthalter in Netstal. Seine

umfangreiche Sammlung ist auf Glarner Briefstempel ausgerichtet. «Mich faszinieren die Geschichten, die hinter den Briefen stehen. In meiner Sammlung ist zum Beispiel ein Brief, der 1871 vom Glarnerland auf die griechische Halbinsel Peloponnes geschickt wurde. Ohne die Philatelisten-Vereine würde dieses wertvolle Kulturgut verloren gehen», erzählt er weiter.

Der Glarner Philatelisten Club wurde 1909 auf Initiative von Jakob Spälty-Galatin aus Engi gegründet. Heute hat der Club rund 60 Mitglieder, die sich einmal pro Monat zu einem «Höck» mit einer Kleinauktion oder einem interessanten Vortrag treffen. Zudem organisiert der Club schweizweit beachtete Ausstellungen wie die INPOSTA 2016.

## Wertrichtige Versicherungssumme

Die Versicherungssumme des Gebäudes bildet die Grundlage für die Entschädigung sowohl im Teil- als auch im Totalschadenfall. Dass diese dem effektiven Wert des Gebäudes entsprechen muss, erklärt sich daher von selbst. Die glarnerSach legt grössten Wert darauf, die aktuelle und wertrichtige Versicherungssumme in der Police hinterlegt zu haben. Dies gewährleisten wir unsererseits durch die von unserem erfahrenen Schätzerteam durchgeführten Schätzungen. Diese ausgewiesenen Baufachleute evaluieren den Gebäudewert vor Ort, sowohl bei Neu- oder Umbauten und durch die periodischen Schätzungen bei bestehenden Bauten. Melden Sie uns unbedingt wertvermehrnde Investitionen, um im Schadenfall richtig versichert zu sein.



Dank Schätzungen korrekt versichert

glarnerSach

## Badetücher gewinnen!

Für den perfekten Badespass verlosen wir zehn flauschige Badetücher. Machen Sie mit: [www.glamersach.ch/verlosung](http://www.glamersach.ch/verlosung) oder Telefon 055 645 61 61. Teilnahmeabschluss ist am 15. Juli 2016.



## Jugendversicherung clever



**Jugendversicherung clever:**  
Sicherer Start in die Unabhängigkeit

Wenn Jugendliche eine eigene Wohnung mieten oder in eine Wohngemeinschaft ziehen, ist es unabdingbar, die nötigen Versicherungen abzuschliessen. Mit der Jugendversicherung clever hat die glarnerSach genau die richtige Lösung. Damit ist der Hausrat bei Feuer-, Elementar-, Wasserschäden und Diebstahl versichert.

Bei versicherten Haftpflichtansprüchen Dritter übernimmt die integrierte Privathaftpflichtversicherung die Entschädigung der Forderung und schützt bei nicht gerechtfertigten Forderungen. **Schon ab Fr. 150.–** geniessen Jugendliche einen umfangreichen Versicherungsschutz.

## Haushaltversicherung SIEBENSACHEN mit integrierter Privathaftpflichtversicherung

Das Grundangebot der Haushaltversicherung SIEBENSACHEN bietet nebst der Feuer-, Elementar-, Diebstahl-, Wasserdeckung und Glasbruch auch die Privathaftpflichtversicherung. Diese schützt Ihr Vermögen bei Haftpflichtansprüchen von Drittpersonen. Als Mieter ist es wichtig, Schäden an der gemieteten Wohnung mitversichert zu haben, da Sie spätestens beim Wohnungswechsel für nicht

als normale Abnutzung geltende Schäden belangt werden können. Zusätzlich können Sie mit der Haushaltkasko Schäden an Ihren Haushalt- und Heimelektronikgeräten versichern. Wenn Ihnen zum Beispiel beim Reinigen der Küche die Kaffeemaschine zu Boden fällt und beschädigt wird, ist dieser Schaden über die Deckung der Haushaltkasko versichert.



**Daniel Dobler, Leiter Brokergeschäft**

### Daniel Dobler

Seit 2003 ist Daniel Dobler im Versicherungsbereich der glarnerSach tätig. Als Leiter Brokergeschäft ist er für die Zusammenarbeit mit den Brokern zuständig. Auf Ausschreibungen von Brokern erarbeitet er Offerten für Firmenkunden. «Es ist spannend, für die verschiedenen Bedürfnisse – sei es für einen Handwerksbetrieb oder für eine weltweit tätige Produktionsfirma – eine Versicherungslösung zu erarbeiten», erzählt er. Seine Freizeit geniesst der dreifache Vater mit seiner Familie, mit Golf spielen und mit kochen. «Essen ist für mich sehr wertvoll und bedeutet für mich viel mehr als Ernährung.»

## Umfassende Produktepalette

Die glarnerSach bietet individuelle und kostengünstige Versicherungslösungen für Privatpersonen, Firmen und landwirtschaftliche Betriebe. Gerne stehen wir Ihnen für die Beratung zu Ihrem massgeschneiderten, wertrichtigen Versicherungsschutz zur Verfügung.

### Haushaltversicherung SIEBENSACHEN

SIEBENSACHEN bietet Ihnen umfassenden Versicherungsschutz für Hausrat, Wertsachen, Privathaftpflicht und Rechtsschutz. **Neu auch mit Haushalt- und Sportkasko.**

### Jugendversicherung clever

clever ist für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren die ideale Versicherungslösung mit sehr günstiger Prämie. Mit unserer Jugendversicherung sind Sie nicht nur zu Hause gut versichert, sondern auch unterwegs.

### Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

Unsere Gebäudeversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen aus Schäden in den Bereichen Bauen, Gebäude und Haftpflicht.

### Geschäftsversicherung PROFIL

Die Geschäftsversicherung deckt Risiken für Fahrhabe, Betriebsunterbrechung und Haftpflichtansprüchen.

### Landwirtschaftsversicherung schiff&gschiir

Unsere Landwirtschaftsversicherung sichert Ihre Investitionen in Fahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge sowie Tiere.



**Rundum gut versichert**

# Präventionsartikel: Für die Sicherheit in Ihrem Zuhause

Alle Produkte, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Produkte werden nicht per Post verschickt.**

## 1. Aktion Rauchmelder

Eine frühzeitige Warnung im Brandfall kann Leben und Sachwerte retten. Alarmiert bei Rauchentwicklung mit lautem Ton.

**Aktion CHF 15.– statt CHF 30.–**



2. Löschdecke CHF 15.–

3. Kleiner Brandmeister CHF 39.–

4. Leck-Puck CHF 50.–

5. Ascheneimer (gross und klein)  
CHF 10.– (gross) CHF 7.– (klein)

## 6. Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

## 7. Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.

### Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen **Rauchmelder** zum **Aktionspreis von CHF 15.– statt CHF 30.–**

Vorname: .....

Name: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort: .....

glamerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus.  
Gültig bis 15. Juli 2016.  
**Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.**



# Blitz und Donner – ein gewaltiges Naturschauspiel



## Vorbeugen und Schäden verhindern

Gewitter sind faszinierend und bedrohlich zugleich. Begleitet werden sie oft von Windböen, Blitzen, starken Regenfällen und unter Umständen auch Hagel. An warmen Sommertagen bieten sie zwar eine willkommene Abkühlung, bergen aber Gefahren und können grosse Schäden anrichten.

## Tipps!

- **Rollladen, Lamellen- und Sonnenstoren bei drohenden Gewittern einziehen**
- **Geräte und Möbel im Freien sichern**
- **Gebäudeöffnungen schliessen, Wasserrinnen und Abläufe im Freien kontrollieren**

# Optimal versichert durch persönliche Beratung

Auch in der Zeit der Online-Angebote ist die persönliche Beratung immer noch die beste Lösung, um einen massgeschneiderten Versicherungsschutz zu erhalten. Es gilt verschiedene Fragen zu klären wie: Welche Produkte mit wel-

chen Deckungen benötigen Sie? Wie hoch ist die richtige Versicherungssumme? Wie sind Sie auf Reisen versichert? Haben Sie Wertsachen, die Ihnen speziell am Herzen liegen? Unsere erfahrenen Kundenbetreuer zeigen Ihnen im per-

sönlichen Gespräch Ihre individuelle Versicherungslösung. So sparen Sie Zeit und zahlen nur Prämie für diejenigen Risiken, die Sie wirklich benötigen. Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Susanne Kaiser



Claude Laurent



Reto Leuzinger



Elsbeth Disch